11. ist die Huldigung in der Kirche vorgegangen. Die Generalität der russ. kaiserl. Truppen hat in meiner Widem das Mittagsmahl eingenommen, früh nach 10 Uhr. In specie der Herr Generalfeldmarschal v. Apraxin, die Generale en Chef v. Fermor, Braun, v. Liewen, Lapuchin. General v. Züllichow von der Artillerie, Gen.-Majore v. Panin, Graf Romanzow, Fürst Dolgorucki, Levontschof, St. Andrie, v. Weymarn, Prinz Gallaczin, Gen. des Ingenieurcorps de Biskier (?), Gen. Steffens und Gen. v. Fink, Oberste v. Manteuffel, Sagrofski und Tollentin (?), Obristlieut. v. Siewerts; über 30 Personen. (VII, 151.)
12. das Te Deum gesungen und die Dankpredigt. (VII, 151.)
13. rückte das Hauptquartier bis hinter Georgenburg mit einem Theil der Armee. Die Sibilsische Division von etwa 16000 Mann kam an dessen Stelle und bezog das Lager, das die Preussen vor Insterburg verlassen. Das Corps zog den 15ten durch die Stadt und lagerte sich bei Georgenburg. Ich und der Herr Bürgermeister nahmen den 13ten Abschied von Ihro Exc. v. Apraxin. Die Bagage ging durch die Stadt. Bei Georgenburg sind 2 Bauern gehangen, 11 die Finger abgehauen, die sich zur Wehre gesetzt. (VII, 151 u. 152.)
16. ist die bei Georgenburg stehende Armee weiter gerückt bis Starckeninken. (VII, 152.)
17. bestehn geblieben.
20. ist die russische Armee weiter gerückt, hat die Bagage nach Tilse gehen lassen. Da die Bauern mit Weib und Kind in die Wälder geflüchtet und die russische Armee im Marsche incommodirt, so werden russische irreguläre Truppen den 26ten über den [Pregel?] in die Wälder commandirt. (VII, 161.)
21. In der Woche vom 11. n. Trin. hat man angefangen zu sengen und zu brennen. (VII, 159.)
24. sind die Russen ein wenig weiter gerückt, bis hinter Bub[ainen]. Die Preussen sind gleichfalls näher gerückt zu der russischen Armee.
28. Abends gegen 11 Uhr sind Commandos mit Wagen gekommen und aufeinander getrummelt (?).
29. Früh passirten Ochsen durch. Die Armee weiter gerückt.